

4. Nachtumzug

23. Januar 1999
um 19⁰¹ Uhr

in Gosbach

18⁰¹ Uhr 2. Monsterkonzert
in der Ortsmitte

Anschließendes, närrisches Treiben in der
Turnhalle und im beheizten Festzelt.
Für die Stimmung sorgen auch in
diesem Jahr wieder die

„Wiblinger Notenhobler“
und unser „DJ Matz“

Veranstalter:
Breithutgilde Gosbach e.V.
de` Oihoimische e.V.

| |
|--|
| <p>Altpapiersammlung in <i>Bad Ditzenbach</i> und <i>Auendorf</i> am <u>Samstag, den 23.01.1999,</u> in <i>Gosbach</i> am Samstag, den 30.01.1999</p> |
|--|



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Isolde Böhme, Kirchstraße 9,
am 25. Januar zum 75. Geburtstag

Frau Rebekka Doll, Im Hofacker 9,
am 27. Januar zum 78. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Emma Schellenberger, Helfensteinstraße 29,
am 25. Januar zum 94. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herr Alfred Baumann, Mönkestraße 6,
am 23. Januar zum 72. Geburtstag

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 21. Januar 1999

Zur ersten Sitzung im neuen Jahr 1999 treffen sich die Mitglieder des Gemeinderates am **Donnerstag, dem 21. Januar 1999**, im **Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach** (Beginn: 19.30 Uhr).

Die 2. Beratung und Beschlußfassung über die **Haushaltssatzung 1999** mit dem Haushaltsplan, der Sonderrechnung für die Wasserversorgung und der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung bis 2002 wird ein Schwerpunktthema dieser Sitzung sein.

Für das **Gewerbegebiet am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach** soll die Entwurfsplanung für die Erschließungsmaßnahmen vorgestellt sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen werden.

Weitere Beratungsthemen sind die **Jugendarbeit in der Gemeinde** und zwei **Bauanträge**.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Nachtumzug in Gosbach - Straßensperrung und Verlegung der Bushaltestelle

Infolge des Nachtumzuges ist die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße) in der Zeit von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr **voll gesperrt**. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Die Bushaltestellen im Ort können in dieser Zeit nicht angefahren werden.

Der Bus hält aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 und aus Richtung Wiesensteig kommend auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!

Herausgabe einer Vereinsinfobroschüre

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das kulturelle und sportliche Geschehen in unserer Gemeinde wird vor allem durch die Vereine, die Kirchengemeinde und viele andere Organisationen bestimmt.

Dank des großartigen ehrenamtlichen Engagements zahlreicher Bürgerinnen und Bürger aus allen drei Ortsteilen gibt es ein vielfältiges und interessantes Angebot für die Freizeitgestaltung, Geselligkeit und sportliche Betätigung.

Wir haben dieses Angebot zusammengefaßt und in einer "**Vereinsinfobroschüre**" dargestellt.

Ich hoffe, daß wir damit nicht nur informieren, sondern vielleicht sogar Ihr Interesse wecken können, möglicherweise selber aktiv zu werden und die eine oder andere Vereinigung zu unterstützen oder deren Angebote in Anspruch zu nehmen.

Außerdem wollen wir mit dieser Übersicht unsere Neubürger ansprechen und auf diese Weise mithelfen, daß Sie sich möglichst rasch integrieren und in unserer Gemeinde wohlfühlen können.

Exemplare dieser Vereinsinfobroschüre sind ab Mittwoch, den 27. Januar 1999, auf dem Rathaus in Bad Ditzgenbach sowie den Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach erhältlich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für die Informationen und die Unterstützung bei der Herausgabe dieser Broschüre bedanken und hoffe, daß wir damit einen kleinen Beitrag für die wichtige und unverzichtbare Arbeit unserer Vereine, Kirchengemeinden und anderen Organisationen in der Gemeinde leisten konnten.

Ihr

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Berichtigung

In der letzten Ausgabe des Gemeindemitteilungsblatts wurden die zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 31. Januar 1999 öffentlich bekanntgemacht. Vom Gemeindewahl Ausschuß wurde folgende Bewerbung zugelassen:

| Lfd. Nr. | Name, Vorname(n), Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift (Hauptwohnung) |
|----------|--|
| 1 | Ueding, Gerhard, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister, 1959, 73342 Bad Ditzgenbach, Ulrich-Schiegg-Str. 15 |

Dieser Bewerber wird in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Der darauffolgende Satz, daß keine Bewerbung für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin eingegangen sei, steht im Widerspruch zu der oben gemachten Aussage und wurde fälschlicherweise abgedruckt.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Gemeindeverwaltung



Altpapiersammlung am 23. Januar 1999 in Bad Ditzenbach und Auendorf

Im Ortsteil Bad Ditzenbach wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Die Auendorfer Bevölkerung wird gebeten, ihr Altpapier gut gebündelt bei den Glascontainern in der Talstraße bis **spätestens 9.00 Uhr** bereitzustellen.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

Achtung: Altpapiersammlung am 30. Januar 1999 in Gosbach!

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Planungsausschusses

Einladung zur nächsten Sitzung des Planungsausschusses am

**Mittwoch, dem 3. Februar 1999, um 15.00 Uhr,
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25
in Stuttgart**

Tagesordnung: öffentlich

1. Lärmsituation auf dem Flughafen Stuttgart
Antrag der SPD-Fraktion vom 12. November 1998
2. Stellungnahmen zu Bauleitplänen
3. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
4. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

- Gesamtwehr

Sicherheitsdienst Nachtumzug Gosbach

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Magazin - Arbeitsstellen-Verteilung
Anzug: Orange Einsatzjacken

gez.: Kommandant A. Kottmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

Projektwoche Zahngesundheit

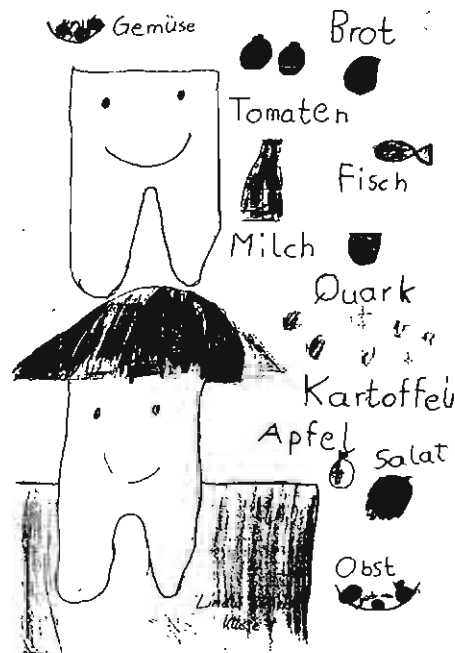
Ritsche - ratsche - rutsch, wenn ich die Zähne putz...
sangen die Grundschüler unserer Schule und die großen Kindergartenkinder begeistert am Ende des Kasperletheaters. Der Räuber hatte die Schlecksachen-Kiste vom Seppel gestohlen. Und prompt bekam er auch fürchterliches Zahnweh. Nur gut, dass der freundliche Puppenzahnarzt das Loch im Zahn wieder füllen konnte. Kasperle und die Oma, die wußten selbstverständlich ebensogut wie unsere Schulkinder, dass eine gesunde Ernährung und dreimaliges Zähneputzen Zahnweh erst gar nicht entstehen lassen.

Im Zahnhaus (ein großer "begehrter Zahn") konnten unsere Schüler viele wichtige Informationen über die Entstehung von Karies und die richtige Zahnpflege erhalten. Färbeversuche

zeigten im Schwarzlicht den Zahnbelag und die Sensation waren stereoskope Guckkästen, in denen Bakterien zu sehen waren. Alle Schüler wissen nun: Nicht der Zucker frißt die Löcher in die Zähne, sondern die saure Ausscheidung der Bakterien ist verantwortlich für Karies.

Die Fachfrauen der Zahnprophylaxe der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege im Kreis Göppingen - unter Leitung von Frau Weimer - gaben sich sehr viel Mühe. Abwechslungsreich und mit kindgerechten Medien begeisterten sie alle Klassen. Auch abschreckende Dias von kariösen, ungepflegten Zähnen verfehlten die Wirkung sicherlich nicht.

Begleitet wurde das Projekt von der Fachfrau für Ernährung, Frau Schuhmacher aus Deggingen. Mit ihrer Hilfe und der Mitarbeit unserer Eltern entstand ein leckeres, gesundes Pausenbrot. Der Höhepunkt des Projekts war ein riesiges Pausen-Büffet am Freitag. Milch, verschiedene Säfte, Saftschorle, saurer Sprudel, Müsli, belegte Vollkornbrote und den leckersten Aufstrichen; Obst und Gemüsehäppchen waren ein Fest für alle Sinne.



Ein Elternabend Anfang März mit den Fachfrauen für Zahngesundheit und Ernährung rundet unser Projekt ab.

Vielen Dank unserer Elternbeiratsvorsitzenden Frau Elfriede Schulz, den Elternbeiräten aller Klassen und den engagierten Eltern für die tolle Mitarbeit.

Informationsabend: Übergang auf die weiterführenden Schulen

Ausführlich wurden unsere Viertkläbelereltern am Dienstag, dem 12.01., in der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach von den Vertretern der weiterführenden Schulen informiert. In diesem Schuljahr wurde der Abend von unserer Nachbarschule organisiert. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Rektorin, Frau Ursula Herrmann.

B. Schlumberger
Schulleiterin

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 23.01., 12.00 Uhr, bis So., 24.01., 22.00 Uhr:

Dres. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.





Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 07 11 / 78 77 766 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 23. bis 29.01.1999: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 23./24.01.1999:

Stübler GmbH, Salacher Straße 84,
73054 Eisingen, Telefon 07161/984850

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Gemeindehaus

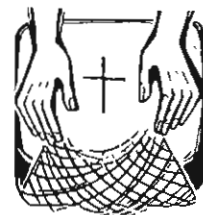
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

24. Januar 1999

Dritter Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium Mt 4,12-23

Als Jesus am See von Galiläa entlang ging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihre Netze in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.



St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Samstag, 23. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Helmut Kleindienst und verstorbene Schulkameraden; 2. Opfer f. Hedwig Wagner) anschl. Begegnung mit H. Dekan Mühlbacher im Gemeindehaus

Sonntag, 24. Januar

Keine Sonntagsmeßfeier

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier mit der Gitarrengruppe in Gosbach; anschl. Begegnung mit H. Dekan Mühlbacher im Pfarrhaus in Gosbach

Dienstag, 26. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (3. Opfer f. Hermann Göser)

Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (August + Sofie Baum)

Sonntag, 31. Januar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministranten

Nächste Ministrantenstunde: Dienstag, 26.01., 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Alle Ministranten werden gebeten, am Samstag, 23.01., bei der Vorabendmesse um 18.00 Uhr zu ministrieren!

Der Erlös aus der Sternsingeraktion 1999 hat sich auf DM 4.002,33 erhöht. Herzlichen Dank!



St. Magnus - Gosbach

Samstag, 23. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 24. Januar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier mit der Gitarrengruppe (August Schweizer und verst. Eltern der Familien Stehle und Schweizer)

anschl. Begegnung mit H. Dekan Mühlbacher im Konferenzzimmer

Mittwoch, 27. Januar

7.45 Uhr Ökum. Schülertagesdienst

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (3. Opfer f. Karl Heisig; Otto Stehle)

Freitag, 29. Januar

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 31. Januar

10.15 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten (für verstorbenen Bruder)

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Freitag, 22.01.: 19.00 Uhr Ministrantenstunde im Konferenzzimmer

Am Sonntag, 24.01., haben **ALLE** Ministranten Dienst. Wer verhindert ist, möchte bitte beim Ministrantenleiter anrufen.

Die STERNSINGERKLEIDER sind am Freitag, dem 22.01.1999, zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, im Konferenzzimmer abzugeben!

Für beide Pfarreien

Pfarrbesuch in beiden Gemeinden

Nach 5jähriger Pause steht in unseren Kirchengemeinden wieder ein Pfarrbesuch an. Der Besuch wird von Dekan Mühlbacher durchgeführt und hat zwei Schwerpunkte. Die beiden Hauptteile sind der Pastoralbesuch und die Pfarramtsvisitation. Beim Pastoralbesuch geht es um die "Standortbestimmung und die Zukunftsorientierung der Gemeinde". Die Pfarramtsvisitation beinhaltet die Überprüfung der Pfarramtsgeschäfte. Den Abschluß des Pfarrbesuches bilden die Gottesdienste

- in St. Laurentius am Samstag, 23.01., um 18.00 Uhr

- in St. Magnus am Sonntag, 24.01., um 10.15 Uhr,

bei denen Dekan Mühlbacher das Ergebnis des Besuches zusammenfassen wird. Nach den Abschlußgottesdiensten haben alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit, mit H. Dekan Mühlbacher ins Gespräch zu kommen. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Der Kirchengemeinderat hat sich während der Klausurtagung am vergangenen Samstag schwerpunktmäßig mit dem Pfarrbesuch beschäftigt. Das Ergebnis dieser Klausurtagung bildete die Grundlage der gemeinsamen Sitzung beider Kirchengemeinderäte und Dekan Mühlbacher am Mittwoch, 20.01.1999.

Eine lebendige Gemeinde ...

ist im Letzten getragen von einer unbekanntem Gruppe von Christen, die in die wahre Freiheit Gottes, in Glaube, Hoffnung und Liebe wirklich durchgebrochen sind ...

Solche können tragen, ohne zu jammern, daß ihre Last doch die des anderen ist. Solche können geben, ohne zu rechnen, ob ihnen wieder gegeben wird. Solche können Böses mit Gutem vergelten. Solche können schweigen, wo andere Leere reden. Solche können lieben, wo ihre Liebe nicht bloß die selbstverständliche Antwort auf ein Geliebtsein ist.

Karl Rahner

SAKRAMENTENVORBEREITUNG

FIRMUNG

Nach den Winterferien beginnt die Vorbereitung der Firmbewerber in Gruppen. In einem ersten Elternabend

St. Magnus, Gosbach am Montag, 01.02., um 20.00 Uhr

St. Laurentius, Bad Ditzenbach am Dienstag, 02.02., um 20.00 Uhr

möchten wir mit Ihnen die wichtigsten Stationen der Vorbereitungszeit für Ihre Kinder und die Möglichkeiten der Unterstützung durch das Elternhaus besprechen.

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE

im Ev. Gemeindehaus Bad Ditzenbach-Deggingen

Wir laden Sie schon heute zu der diesjährigen ökum. Bibelwoche herzlich ein.

Termine: Montag, 01.02., 20.00 Uhr; Mittwoch, 03.02., 20.00 Uhr; Freitag, 05.02., 20.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (24. - 30. Januar)

**Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.**

Jesajabuch 60,2

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 22. Januar

14.00 Uhr Seniorentreff mit Karl Straub in der Krügerstraße

Thema: **Durch den Südwesten der USA (mit Dias).**

Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Montag, 25. Januar

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 26. Januar

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 27. Januar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Freitag, 29. Januar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 31. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marco Werner, Krügerstraße 25 (Pfarrer Reinhard Rieker)

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch

"Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes."

Lukas 13,29

Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Franziska Sarina Bauer aus Deggingen (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr **Kindergottesdienst**

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.



10.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Pauluskirche in Geislingen

Thema: "Born to be bad - FOREVER?"

Montag, 25. Januar

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis

"Abendmahl aus feministischer Sicht"

(evang. Gemeindehaus)



Dienstag, 26. Januar

19.30 Uhr Jugendkreis (evang. Gemeindehaus)

19.45 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 27. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt.)

Donnerstag, 28. Januar

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 31. Januar - Septuagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweise

Am **Sonntag, 24. Januar**, findet zum ersten Mal nach den Ferien wieder ein **Kindergottesdienst** statt.

Besonders hingewiesen und eingeladen wird zu den **ökumenischen Bibelabenden** im evangelischen Gemeindehaus am **1., 3. und 5. Februar**.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 22. Januar

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Kindern moralische und geistige Werte vermitteln - wie?"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Bibelstudien mit der Broschüre "Was erwartet Gott von uns?"

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Mit Jehovas vereinter Organisation dienen"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Retung gehört Jehova (Psalm 68:20)"

Dienstag, 26. Januar

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Der Grundstock von Gottes neuer Welt wird jetzt gebildet"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Januar 1999

Café "Filsblick", ab 23.01. geöffnet

Mo., Di., Mi., Fr. und Sa.

13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

Ruhetag

Sonntag

13.00 - 21.00 Uhr

"Haus des Gastes"

Mo., Di., Mi., Fr.

8.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

8.00 - 16.00 Uhr

Samstag/Sonntag

Verkehrsamt

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

**Besuchen Sie uns
auf der CMT in Stuttgart
noch bis zum 24.01.1999**



**Wir werben für Bad Ditzenbach
am Stand der Schwäbischen Alb
in der Halle 4.0. Nr. 242**

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 22. Januar, 19.45 Uhr:

Diavortrag "Transsilvanien oder Siebenbürgen"

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe, Süßen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Samstag, 23. Januar:

4. Nachtumzug mit Hästrägern in Gosbach

Montag, 25. Januar, 19.45 Uhr.

Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 26. Januar, 15.00 Uhr, in Bad Überkingen:

Marionetten-Theater "Cinderella" spielt "Pippi Langstrumpf II"

Stars an Fäden - ein Puppenspiel im Stile der Augsburger Puppenkiste

Eintritt: 6,00 DM Kinder, 7,00 DM Erwachsene, 5,00 DM Gruppen pro Person

Ort: Aulahalle Bad Überkingen

19.45 Uhr: Bibel-theologischer Gesprächsabend

mit Pfarrer Claus Bischoff, Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"



Mittwoch, 27. Januar, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4 DM mit Bäder-Kurkarte, 5 DM ohne Bäder-Kurkarte

Freitag, 29. Januar, 15.30 Uhr:

Schachkurs für Kinder und Erwachsene

6 Nachmittage/Helmut Sufeida

Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, logisch zu denken, werde durch das könige Spiel wesentlich gefördert.

Kursgebühr: 60,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Bitte im Verkehrsamt anmelden!!!

Fasnetsball mit der "Melody Band" im Gasthof "Hirsch" in Deggingen

Samstag, 30. Januar, 14.00 Uhr:

Fröhlicher Winterspaziergang

für groß und klein mit Liedern und Gedichten zum Winter und anschließender Einkehr. Vielleicht können wir einen Schneemann bauen. Bringen Sie gute Laune mit und evtl. Ihre Mundharmonika etc. und ihre fröhlichen Stimmen. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Leitung: Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, Kirchheim - Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Ab Januar beginnen folgende Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal" - Außenstelle Bad Ditzenbach -

Neu - Noch Plätze frei !!!

Holzschnitzen für Anfänger

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Dienstag, 12.01.1999, 19.00 - 21.15 Uhr

10 Abende / 120,- DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach

Holzschnitzen für Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Donnerstag, 14.01.1999, 19.00 - 21.15 Uhr

10 Abende / 120,- DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach

"Naß-in-Naß-Malen"

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstag, 25. Februar 1999, 9.00 - 10.30 Uhr

10 Vormittage: 80,- DM (zuzüglich Materialkosten 10,- DM)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

"Naß-in-Naß-Malen" - für Anfänger -

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwoch, 24. Februar 1999, 17.00 - 18.30 Uhr

10 Vormittage: 80,- DM (zuzüglich Materialkosten 10,- DM)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene -

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags: 1. März 1999, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende: 70,- DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Volkshochschule Oberes Filstal

Liebe Freunde der Volkshochschule
Oberes Filstal,

das Jahresprogramm 1999 wird z.Zt. erstellt. Es wird voraussichtlich Mitte Februar erscheinen.

Zu folgenden Kursen, die bereits im Februar beginnen, bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 5.0.1

EDV-Basiswissen (WORKS für WINDOWS)

Der Kurs richtet sich vor allem an Einsteiger und vermittelt das zum Umgang mit einem PC erforderliche Grundwissen. Nach einer eingehenden Besprechung der verschiedenen Komponenten eines PCs und der Aufgaben des Betriebssystems Windows erfolgt anhand des integrierten Programmpakets WORKS für WINDOWS 3.0 ein erster Einblick in das Arbeiten mit den typischen Büroanwendungen Textverarbeitung, Datenbankanwendungen und Tabellenkalkulation. Da die Bedienung von Programmen unter WINDOWS weitgehend vereinheitlicht ist, lassen sich im Einführungskurs erworbene Kenntnisse auch bei einem späteren Umstieg auf „große“ Programme wie z.B. WORD für WINDOWS und EXCEL nutzen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Grundkenntnisse über die Bedienung einer (Schreibmaschinen-) Tastatur sollten jedoch vorhanden sein.

Kosten für Manuskript werden im Kurs erhoben.
Ulrich Binder

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **23.02.1999**
10 Abende: 144,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude,
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.4

Windows 95 /98

Inhalte: Bildschirmaufbau und dessen wichtigste Bedienungsbefehle, Arbeiten mit Dateien und Ordnern (der Explorer), Arbeiten mit Disketten, Kopieren von Dateien, die wichtigsten Programme der Zubehörgruppe, Individuelle Systemanpassungen: Farben, Maus, Datum / Uhrzeit, Bildschirmschoner, Papierkorb.
Zielgruppe: alle Personen, die sich schnell in Windows 95 einarbeiten wollen
Vorkenntnisse: geringe Grundkenntnisse über Hard- und Software

Keyser Sven

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab **23.02.1999**
3 Abende: 58,00 DM



Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 5.0.2

Einführung Winword 6.0

Der Kurs ist für Einsteiger in die Textverarbeitung mit dem PC konzipiert. Neben den allgemeinen Grundbegriffen der Texteingabe, Textkorrektur und Textformatierung werden auch fortgeschrittenen Funktionen wie z.B. das Arbeiten mit Tabulatoren und Tabellen sowie das Erstellen von Serienbriefen vermittelt. Die im Kurs erworbenen Kenntnisse lassen sich auch für Winword 97 verwenden.

Empfehlenswert sind Grundkenntnisse in der Computerbedienung mit der Maus. Grundkenntnisse der Tastaturbedienung (Schreibmaschine) sind erforderlich.

Ulrich Binder

Freitags, 19.00 – 21.15 Uhr, ab **26.02.1999**

10 Abende: 144,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude,
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.3

Einführung EXCEL 5.0

Neben der Textverarbeitung ist die Tabellenkalkulation eines der wichtigsten Einsatzgebiete eines PCs in Wirtschaft und Verwaltung. Mit einer Tabellenkalkulation lassen sich im beruflichen Einsatz anfallende Berechnungen schnell und effizient lösen. EXCEL 5.0 ist die derzeit am weitesten verbreitete Tabellenkalkulationssoftware. Im Kurs wird in den grundsätzlichen Umgang mit der Tabellenkalkulation EXCEL 5.0 eingeführt.

Empfehlenswert sind Grundkenntnisse in der Computerbedienung, wie sie z.B. im Kurs „Einführung Windows“ vermittelt werden. Grundkenntnisse der Tastaturbedienung (Schreibmaschine) sind erforderlich.

Ulrich Binder

Samstags, 8.30 – 15.30 Uhr (1/2 Stunde Mittagspause), ab **27.02.1999**

4 Samstage: 168,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude,
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.5

Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Wollen Sie englisch ganz neu lernen?
Wollen Sie Ihr Schulenglisch auffrischen?
Wollen Sie Freunde und Verwandte im Ausland besuchen?
Wollen Sie eine Urlaubsreise machen?

Dann besuchen Sie unseren Kurs. Kommen Sie unverbindlich zu unserem ersten Treffen, lernen Sie uns kennen.

Carmen Allmendinger

Schnupperabend: **Donnerstag, 25.02.1999, 18.30 Uhr**

10 Vormittage von 9.15 – 10.45 Uhr (Es kann auch eine andere Zeit vereinbart werden): 70,00 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.6

Englisch VIII

Dieser Kurs arbeitet weiter am Aufbau Ihrer Grundkenntnisse der englischen Sprache. Englisch VIII ist auch ideal für jene, die bereits über geringe Vorkenntnisse verfügen.

Lehrbuch: Network Starter / Langenscheidt-Longman Verlag

Monika Klein

Donnerstags, 19.45 - 21.15 Uhr, ab

25.02.1999

12 Abende: 84,00 DM

Deggingen, Hauptschule, Raum 109
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.1

Englisch XII

Englisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Dieser Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen. Lehrbuch Bridges 2 von Klett

Englisch X ab Unit 8

Dieter Jauernig

Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **05.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen,
Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 4.6.3

Englisch XVI

Englisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Dieser Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen. Lehrbuch On The Way 3 von Klett

Englisch XIV ob Unit 5

Dieter Jauernig

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **05.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen,
Tel. 07335/960011



Kurs Nr. 2.5.1

Naß-in-Naß-Malen für Anfänger

Wir erlernen mit Aquarellfarben die „Naß-in-Naß-Technik“ (Materialkosten 10,00 DM).
Susanne Grabe, Maltherapeutin
Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **24.02.1999**
10 Nachmittage: 84,00 DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,
Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.5.3

Naß-in-Naß-Malen

In Fortführung mit Aquarellfarben die „Naß-in-Naß-Technik“ (Materialkosten 10,00 DM).
Susanne Grabe, Maltherapeutin
Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab
25.02.1999

10 Vormittage: 84,00 DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,
Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.13.1

Klöppeln für Anfänger

Erlernen von einfachen bis schwierigen Klöppeltechniken
Kursziel: Klöppeln von Spitzen, Deckchen und verschiedenen Ornamenten
Benötigt werden flaches Klöppelkissen, Holzklöppel, Stecknadeln, Filetgarn, Schere und eine Häkelnadel Stärke Nr. 1,5 (Klöppelkissen und Holzklöppel können, wenn nicht vorhanden, auf Wunsch zum Preis von ca. 70,00 DM besorgt werden).

Gisela Schirling

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **23.02.1999**

6 Abende: 76,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,
Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.13.3

Workshop – Seldenmalerei - Freies Malen – für Anfänger und Fortgeschrittene

Sie können in diesem Kurs Tücher, Schals, Kravatten etc. nach eigenen Ideen und Vorlagen bemalen oder Sie wählen aus verschiedenen Möglichkeiten, wie Wachs-, Nitro-, Abdruck-, Gutta-, Aquarell- und Gutta-Schichttechnik aus. Zum Einstieg für Anfänger gibt es leichtere Motive und Themen.

Mitzubringen sind Rahmen, Pinsel, Fön mit Verlängerungskabel, Küchenrolle, Farben, Wasserglas. Rahmen können für Anfänger gestellt werden, bitte bei Anmeldung angeben.

Materialien wie Farben, Pinsel, Gutta, Seide, Rahmen, Zubehör können im Kurs erworben werden.

Brigitte Schmidt

Samstag, **27.02.1999**, 9.00 – 17.00 Uhr (1 Stunde Mittagspause)

1 Samstag: 42,00 DM

Deggingen, Hauptschule, Werkraum

Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 2.7.1

Gitarrenkurs Fortgeschrittene III

- Es können Leute mit Vorkenntnissen teilnehmen -

In Fortführung geht es um das Erlernen von weiteren Zupf-, und Schlagakkorden sowie von Septim- und Moll-Akkorden

Christine Pfeffer

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab

25.02.1999

10 Abende: 70,00 DM

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 3.2.6

Wirbelsäulengymnastik

Rückenschmerzen, wer kennt sie nicht? Dieser Kurs möchte Frauen und Männer durch Schulung von wirbelsäulengerechtem Alltagsverhalten, funktioneller Gymnastik, Lockerungs- und Entspannungsübungen zu neuem Körperbewußtsein und Wohlbefinden verhelfen. Bitte mitbringen: Bequeme Unterlage und Handtuch

Brigitte Vester-Schneider

Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr, ab **17.02.1999**

15 Abende: 70,00 DM

Gruibingen, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Gruibingen,
Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 3.2.11

AEROBIC / Fat Burner

Die VHS bietet Ihnen ein Fitneßpaket. Üben aus High-Impact, Low-Impact und Fat Burner. Dies ist eine Low-Impact-Variante zur effektiven Fettverbrennung. Eine fetzige Musik dazu bringt Spaß und gute Laune.

Regina Mack

Mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr, ab **24.02.1999**

12 Abende: 56,00 DM

Deggingen, Kindergarten Silcherstraße 15

Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 3.4.1

Einführung in die Homöopathie I

Seit der Entwicklung der Homöopathischen Methode durch den deutschen Arzt Samuel Hahnemann (1755 - 1843) sind die homöopathischen Arzneimittel aus unserer Hausapotheke nicht mehr wegzudenken.

Ihre Wirkung beruht auf dem von Dr. Hahne-
mann gefundenen Prinzip, wonach man ähn-
liches mit ähnlichen heilen kann. Kleinste
Mengen einer Substanz können genau die
Beschwerden heilen, die diese Substanz in
großen Mengen verursacht. Im Vortrag soll
das homöopathische Heilprinzip anhand typi-
scher Heilmittel aus der Hausapotheke gezeigt
werden.

Wolfgang Pfau, Heilpraktiker
Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab
04.02.1999

2 Abende: 14,00 DM

Deggingen, Musiksaal Grundschule
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Tourismus boomt in Stuttgart

14 % Zuwachs - erneut Rekord bei Gästezahlen*
(*vorläufiges Jahresendergebnis)

Stuttgart - Die rasante Entwicklung des Tourismus in Stuttgart hält an. 1998 kamen 1.059.438 Übernachtungsgäste in die Landeshauptstadt - 14,9 % mehr als im Jahr davor. Somit wurde erstmals die Millionengrenze überschritten. Die Zahl der Übernachtungen stieg um **14,3 % auf 1.914.420 Millionen** - soviel wie noch nie. 1993, im Jahr der Umwandlung des Amtes für Touristik in die Stuttgart-Marketing GmbH, wurden 1.277.132 Übernachtungen gezählt, das bedeutet bis heute einen Zuwachs von 50 %. Obwohl die Hotelbettenanzahl in diesem Zeitraum von 10.186 auf 13.007 anstieg, konnte man erstmals seit 1992 mit 42 % wieder eine Bettenauslastung über der 40 %-Hürde erzielen. Der Oktober erwies sich dabei mit 50,5 % Bettenauslastung als der besucherstärkste Monat. Mit attraktiven Veranstaltungen wie dem Cannstatter Volksfest, dem Tennisturnier EUROCARD Open, der Marc Chagall-Ausstellung in der Staatsgalerie und den beiden Musicals ist der Oktober ein beliebter Monat für Event- und Städtereisen. Firmenpräsentationen, Tagungen und Fachmessen wie "Euroholz" und "Fachdentel" brachten im Oktober zudem zahlreiche Geschäftsreisende aus dem In- und Ausland in die Landeshauptstadt.

Die Gründe für das enorme Wachstum sieht Klaus Lindemann, Touristikdirektor der Landeshauptstadt, in der **stetigen Attraktivitätssteigerung Stuttgarts**. "Stuttgart verfügt über großartige Sehenswürdigkeiten, zahlreiche traditionelle Feste, über Deutschlands einziges Freizeit- und Erlebniszentrum, und über eine große Anzahl von hochkarätigen kulturellen und sportlichen Events. Die professionelle Vermarktung dieser Highlights durch die Stuttgart-Marketing bringt der Stadt das Image einer modernen, lebendigen Großstadt, in der für jeden etwas geboten ist. Die Paul Gauguin-Ausstellung in der Stuttgarter Staatsgalerie ist ein besonders gutes Beispiel dafür, was eine intensive und zielgruppenorientierte Vermarktung leisten und bewirken kann. Zum einen wurde die Ausstellung außergewöhnlich gut besucht, zum anderen haben wir damit das Image Stuttgarts als Kunst- und Kulturstadt enorm gestärkt und weiteren Aktionen den Weg geebnet.

Die Übernachtungsgäste in Stuttgart kommen zu 74 % aus den Bundesländern mit Schwerpunkt Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hessen und dem Saarland. 1998 besuchten im Vergleich zum Vorjahr 18,8 % mehr Deutsche die Landeshauptstadt. Doch Stuttgart zieht auch **immer mehr ausländische Gäste** an. Der Ausländeranteil an Stuttgart-Besuchern konnte 1998 nochmals um 4,2 % gesteigert werden. Die größte Zahl ausländischer Gäste kommt aus den USA, Großbritannien, Schweiz, Frankreich und Osteuropa. Insbesondere bei den Besuchern aus der Schweiz ist mit 18,5 % Steigerung ein großer Zuwachs zu verzeichnen.

Für 1999 wurden attraktive **neue Pauschalen** entwickelt. Zum Beispiel zum Highlight des Jahres die Pauschale zur totalen Sonnenfinsternis, "Kochen mit 2-Sterne-Koch Martin Öxle in der Speisemeisterei", die Trapper Rallye "Unterwegs im Wilden Süden" sowie die Pauschale zur Buddhismus-Ausstellung "Zeit der Buddhas". Die größte Nachfrage bei den Pauschalen 1998 gab es bei den Musical-Pauschalen, gefolgt von der Volksfest- und der Gauguin-Pauschale. Neu im Programm 1999 ist die **StuttCard**, die den bisherigen City Pass ablöst. Die StuttCard ist nun in zwei Versionen erhältlich: für Einzelpersonen und für Familien.

Die Aktivitäten 1999 werden bestimmt von einem herausragenden Highlight - der totalen Sonnenfinsternis. Den Stuttgarter Hotels liegen bereits zahlreiche Buchungen für den 11. August vor, die Schiffe für die Beobachtung der Finsternis vom Neckar aus sind bereits ausgebucht. Zum Deutschen Evangelischen Kirchentag im Juni werden 100.000 Gäste in Stuttgart erwartet, zum SKAL-Kongress im November, dem bedeutendsten Touristik-Kongress der Welt, kommen die Führungskräfte der Internationalen Tourismusbranche nach Stuttgart. Im Mai wird die Buddhismus-Ausstellung im Linden-Museum eröffnet und Ende des Jahres wird mit Pissarro erneut eine große Publikums-Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart zu sehen sein. Im **Jahr 2000** steht neben den Festen, den kulturellen und sportlichen Highlights vor allem der Beginn der touristischen Vermarktung des Jahrhundertprojektes "Stuttgart21" und der Internationalen Bauausstellung im Vordergrund.

Stuttgart-Marketing GmbH,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lautenschlagerstraße 3, 70173 Stuttgart
Telefon 0711/22 28 227, Fax 0711/22 28 - 205

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

90154 - Phantasievolles Kinderschminken für Geburtstage, Fasching und Kinderfeste

Karin Heidner

Wollten sich Ihre Kinder schon lange einmal als Prinzessin, Katze, Löwe, Schmetterling, Pirat oder ähnliches fühlen, nur was das richtige phantasievolle Schminken für Sie nicht so leicht. An diesem Nachmittag erhalten Sie die nötigen Tips. Bringen Sie Ihre Kinder mit.

Mittwoch, 10. Februar 1999, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten ca. DM 5,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

00251 - Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Dr. Hanspaul Eckert

ab Mittwoch, 24.02.1999, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,- pro Vormittag
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

90155 - Kinder töpfern

Marianne Schweizer; 2 Nachmittage

ab Mittwoch, 3. März 1999, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 20,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

20150 - Spielerische Rhythmik für Mutter und Kind ab 1 Jahr

Susanne Schmid; 8 Vormittage

ab Montag, 01.02.1999, 9.30 Uhr

Kursgebühr: DM 55,-

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach



Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zum Kreisschützentag am Samstag, 23.01.1999, in Deggingen

Am Samstag findet um 14.00 Uhr im Canisiusheim in Deggingen der Kreisschützentag statt. Dazu sind alle Schützen recht herzlich eingeladen. Eine Feierstunde mit Fahneeinmarsch eröffnet den Kreisschützentag. Nach den Ehrungen folgt eine kleine Pause. Danach finden dann im offiziellen Teil die Wahlen statt. Zur Wahl stehen außer dem 2. Kreisschützenmeister und dem Schatzmeister auch der Kreisoberschützenmeister Heinz Späth. Es wäre schön, wenn eine ordentliche Delegation der Auendorfer Schützen anwesend wäre.

Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 29.01.1999 ...in Schützenhaus

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, dem 29.01.1999, um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte: Oberschützenmeister, Schriftführer, Schießleiter, Jugendleiter, Kassier
- Aussprache über die Berichte
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (stv. Vorstand, Jugendsprecher, Kassenprüfer, Ausschußmitglieder)
- Ehrungen

Anträge können bis 25.01.1999 bei Vorstand H. Späth eingereicht werden.

Da es sicher auch Fragen zum 150jährigen Jubiläum gibt, wäre ein volles Haus am schönsten.

Unser Wirtschaftsteam Erika, Leo und Richard versorgen uns mit Speis und Trank!

Unsere Schreiner - an der Spitze Andreas Schweizer - haben nach langer Wartezeit unsere Schränke in der Schießhalle und den Kücheneinbau fertig. Eine Meisterleistung im wahrsten Sinne! Dank sei gesagt an alle Beteiligten, auch an die Firma Rohrer für die Einbau-Lampen in unserer Küche.

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Am Samstag, dem 30. Januar 1999, findet mit Frau Hildegard J. Rosenberger ein fröhlicher Winterspaziergang für groß und klein statt. Treffpunkt vor dem Haus des Gastes in Bad Ditzenbach um 14.00 Uhr.

Bitte merken Sie sich auch vor:

Am Samstag, dem 8. Mai 1999, wollen wir das Wasserwerk in Langenau der Landeswasserversorgung besichtigen; außerdem ist an diesem Tag noch eine Führung im Langenauer Ried und der Besuch des Brot-Museums in Ulm vorgesehen.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 28. Januar, um 14.00 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 4. Februar, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Rund um den Reußenstein. Führung: Hugo Staudenmeyer. Gäste sind herzlich willkommen.

Hauptversammlung

Am Samstag, 30. Januar, findet um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Wanderführers
7. Bericht des Hüttenwartes
8. Bericht des Wegwartes
9. Bericht des Naturschutzwartes
10. Bericht der Volkstanzgruppe
11. Bericht der Seniorengruppe
12. Entlastung
13. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge sind bis zum Freitag, 29. Januar, an den 1. Vorsitzenden Dieter Hiesslerer, Kapellenweg 16, in 73342 Bad Ditzenbach, einzureichen.

Dieter Hiesslerer
1. Vorsitzender

Wanderwoche "Rhön"

Anmeldung zur Wanderwoche in die "Bayrische Rhön" vom Sonntag, 30. Mai, bis Samstag, 5. Juni 1999 (Pfingstferien).

Die Übernachtung ist im Hotel "Sonnentau" in Fladungen. Der Preis beträgt DM 650,- (Halbpension, Frühstücksbuffet, Bustransfer, Benutzung des Hallenbades, sämtliche Eintritte, Wanderführer). Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/21454.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 300,- pro Person auf das Albvereins-Konto bei der Volksbank Deggingen Konto-Nr. 2202000, Bankleitzahl 610 912 00, Verwendungszweck: "Rhön-Fahrt" einzuzahlen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Vorbereitungstermine zur Rückrunde

- 05. Training: Di., 26.01.1999, 19.00 Uhr
- 06. Training: Do., 28.01.1999, 19.00 Uhr
- 07. Training: Di., 02.02.1999, 19.00 Uhr
- 08. Training: Do., 04.02.1999, 19.00 Uhr
- 09. Training: Di., 09.02.1999, 19.00 Uhr
- 10. Training: Mi., 10.02.1999, 19.00 Uhr
- 11. Training: Do., 18.02.1999, 19.00 Uhr
- 12. Training: Fr., 19.02.1999, 19.00 Uhr

sowie 3 Vorbereitungsspiele gegen Nellingen, Gruibingen und Westerheim;

1. Rückrundenspiel: 21.02.1999, zu Hause gegen den FC Heiningen

**Nachtumzug 1999**

Am diesjährigen Nachtumzug (Samstag, 23.01.1999) bewirte die Abteilung Fußball das **Narrenzelt in der Ortsmitte**. Wir laden Euch recht herzlich ein und freuen uns, wenn Ihr bei uns vorbeischaud.

JUGENDFUSSBALL**F-Jugend**

Beim Hallenturnier in Gruibingen belegte unsere F1-Jugend einen sehr guten 3. Platz. In der Vorrunde wurde mit 7 Punkten und 5:4 Toren der 2. Platz erreicht.

Die Spiele der Vorrunde:

| | |
|-----------------------|-----|
| FTSV - SV Aufhausen | 1:2 |
| FTSV - TSV Gruibingen | 1:0 |
| FTSV - TSV Weilheim | 2:1 |
| FTSV - TSV Boll | 1:1 |

Halbfinale:

| | |
|-----------------------|-----|
| FTSV - TSV Sparwiesen | 0:2 |
|-----------------------|-----|

Spiel um Platz 3:

| | |
|---------------------|-----|
| FTSV - TSV Weilheim | 3:1 |
|---------------------|-----|

Torschützen:

Michael Benitsch 5 und Hannes Fellner 3

Das nächste **F-Jugend-Training** findet erst wieder nach den Faschingsveranstaltungen statt:

Dienstag, 23. Februar, von 17.00 bis 18.00 Uhr.

M.R.

VOLLEYBALL**Spiele:**

22.01. Heimspiel Frauen
25.01.: Heimspiel Mixed
07.02.: Spiel verschoben

Breithutgilde Gosbach e.V.**Liebe Mitbürger der Gemeinde Gosbach!**

Am 23. Januar 1999 findet nun zum 4. Mal in Gosbach der Nachtumzug statt. In den vergangenen Jahren haben Sie uns durch die freundliche Aufnahme der Narren immer hervorragend unterstützt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten.

Wir werden in den nächsten Tagen auch wieder Luftballone verteilen, damit die Häuser an der Umzugsstrecke etwas dekoriert werden können.

Die Ortsdurchfahrt wird an diesem Samstag ab 16.00 Uhr gesperrt sein. Wir bitten Sie, ab diesem Zeitpunkt keine Fahrzeuge mehr am Straßenrand in der Drackensteiner Straße und in der Unterdorfstraße zu parken.

Im voraus bereits herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

R.D.

Arbeitsdienst

Wir bitten alle Mitglieder zu den bereits bekannten Einsätzen pünktlich bereit zu sein und sich bei Verhinderung rechtzeitig abzumelden.

Narrenfahrplan

| | |
|--------|--|
| 29.01. | Fasnetsausgrabung Gerhausen Abfahrt: 18.00 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr Rückfahrt: 24.00 Uhr |
| 30.01. | Umzug Laupheim Abfahrt: 10.30 Uhr; Beginn: 13.61 Uhr Anschließend Weiterfahrt nach Allmendingen. Umzug Allmendingen Beginn: 19.00 Uhr; Rückfahrt: 23.00 Uhr. |
| 31.01. | ADR Sprung in Senden Abfahrt: 10.30 Uhr; Beginn: 13.30 Uhr Rückfahrt: 17.00 Uhr |
| 05.02. | Fasnetsausgrabung Oberelchingen Abfahrt: 17.30 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr Rückfahrt: 24.00 Uhr |
| 06.02. | Brauchtumsabend Oberdischingen - Auftritt der Tänzer - Abfahrt: 19.00 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr Rückfahrt: Nach Auftritt |
| 07.02. | Umzug Oberdischingen Abfahrt: 10.30 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr Rückfahrt: 17.30 Uhr |
| 11.02. | Eventuell Auftritt der Tänzer bei der Prunksitzung in Gosbach |
| 12.02. | Narrenbaumstellen Schelkingen - Auftritt der Tänzer - Abfahrt: 18.00 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr Rückfahrt: offen |
| 12.02. | Alternative: Hexennacht in Nersingen - Disco |
| 13.02. | Umzug Wäschenbeuren Abfahrt: 11.30 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr Rückfahrt: offen |
| 14.02. | Umzug Gosbach Beginn: 14.00 Uhr |
| 15.02. | Umzug Westerheim - PKW Abfahrt: 11.00 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr |
| 16.02. | Narrensprung Tettngang Abfahrt: 9 Uhr; Beginn: 14 Uhr; Rückfahrt: 17 Uhr |

**TT-Ecke meldet: Kein Training am Freitag, 22.01.1999**

Oliver P. stürmte im Sauseschritt an die Spitze der deutschen Top-Hits mit seinem Song "Flugzeuge im Bauch".

Wir haben in der Abteilung einen Oliver B. Sein Aufstieg war nicht so spektakulär, bei weitem nicht derart viel beachtet. Aber. Oliver Bohrsers Werdegang ist - im kleinen Kreis - dennoch bemerkenswert.

Er folgte seinem Bruder Thomas (von ihm wird noch zu berichten sein) vor zwei Jahren von Münklingen bei Weil der Stadt zum FTSV. Der hochgewachsene Oliver B. verdiente sich erste Sporen in der II. Herrenmannschaft, die der Kreisklasse A angehört. Der ehrgeizige 20jährige wurde schon bald zu höheren Weihen berufen, als er ein ums andere Mal in der I. Herrenvertretung aushalf. Als geringesehener Ergänzungsspieler brachte er es mit diesem Team zur Kreisliga-Meisterschaft. Unverhohlene Freude kam auf, als er im Frühsommer 98 bei den Vereinsmeisterschaften seinen Bruder und Frank Putze von der Platte "putzte". Zugegeben, in der Bezirksklasse ist es noch nicht ganz seine Welt und mancher Kanten- und Netzball nahm ihm die Chance auf noch mehr Gegenwehr. Wer jedoch den offensiv eingestellten Akteure kennt, der weiß auch, daß diese Tatsache ihn nur noch mehr hochtreibt.

Vielleicht sogar schon am Samstag, dem 23.01.1999, in Wäschenbeuren, woran er allerdings gute Erinnerungen knüpft: mit einem weiteren Sieg könnte er hier noch mehr auf sich aufmerksam machen, mit "seinem" Team, der Ersten, der er jetzt offiziell zuzuschreiben ist, nachdem Alex Köhler in der Vorrunde keinen Drang zur TT-Platte zurück zeigte. Der Streß für Oliver B. mit zum Teil drei Einsätzen an einem Wochenende bei Gosbach I bzw. II ist somit vorbei. Jetzt zählt es mit den Herren I.

Die Damen ja konnten ihre Form bereits ausloten: Damen II - Eislingen 6:98 und Damen I (Oberliga) gegen TTC Gnadental 3:8.

gez. F. Putze



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

- 23.01. Stand beim Nachtumzug
- 29.01. Kameradschaftsabend in O-Drackenstein im Wanderheim, Beginn 20.00 Uhr
- 07.02. Kinderfasnet
- 13.02. Fasnetsball in der Turnhalle mit den Original Filstalspatzen
- 14.02. Gosbacher Umzug
- 15.02. Spielen beim Westerheimer Fasnetsumzug

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Harmonie Gosbach e.V.

Die Versammlung fand am Samstag, dem 16.01.1999, im Gasthaus "Lamm" in Gosbach statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden und der Ehrenmitglieder gab Rainer Backes die Tagesordnung bekannt. Nach der Totenehrung folgten die einzelnen Berichte der Vorstandschaft.

Rainer Backes nannte in seinem Bericht die Mitgliederzahlen: Der MV hat derzeit 177 Mitglieder, davon spielen 32 aktiv in der Kapelle. Er konnte erfreulicherweise feststellen, daß die Mitgliederzahl steigend ist.

Manuela Stehle ging in ihrem Bericht auf Auftritte und Veranstaltungen des Jahres 1998 näher ein. Über die Jugendarbeiten und Aktivitäten, wie z.B. Getränkestand am Nachtumzug, Skifreizeit, Muttertagskonzert in der Kirche usw. berichtete Margit Stehle.

Für Matthias Preisung war die Probenarbeit im letzten Jahr durchaus zufriedenstellend. Er hatte sein Ziel erreicht. Er war mit dem Weihnachtskonzert sehr zufrieden, und die Musikanten konnten in seinem Bericht sogar ein Lob hören.

Der Kassier Gerhard Kastner bezeichnete die finanzielle Situation als zufriedenstellend und führte in seinem Bericht einzelne Einnahmen und Ausgaben etwas näher auf. Er konnte feststellen, daß doch ein großer Teil der Ausgaben der Jugendarbeit zugute kommt und ein Verein ja nur mit der Jugend leben kann.

Jürgen Czeschner bestätigte eine ordnungsgemäße und sehr übersichtliche Kassenführung.

Rainer Backes konnte folgende Ehrungen durchführen:

Für 25jährige passive Mitgliedschaft Stefan Führinger und für 40jährige passive Mitgliedschaft wurden geehrt: Kurt Erhardt, Hermann Schefthaler, Baumann Anton, Lendl Josef, Rauschmayer Erich, Rieg Erwin, Strasser Alexander, Schieck Berthold, Bitter Hans, Bitter Alfred, Müller Hermann.

Für 20jährige aktive Mitgliedschaft wurde Steffi Siegert, Britta Bosch und Heinz Baumann geehrt. Die Ehrungen der Mitglieder, die an der Versammlung nicht anwesend waren, werden nachgeholt.

Unter dem Punkt Neuwahlen ergab sich folgendes Ergebnis: 2. Vorsitzender Jörg Winkler, 1. Kassier Gerhard Kastner, 2. Schriftführer Steffi Siegert, akt. Beisitzer Wolfgang Seibert, pass. Beisitzer Karl Kottmann, Kassenprüfer Jürgen Czeschner und Jochen Luithardt.

Nach dem Punkt Verschiedenes schloß Rainer Backes die sehr harmonisch verlaufende Versammlung mit einem Dankeschön an alle Mitglieder für die Arbeit übers ganze Jahr.

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Bericht der Jahreshauptversammlung 1999

Der 1. Vorsitzende Michael Eitel begrüßte alle anwesenden Mitglieder.

Für unser verstorbenes Ehrenmitglied Robert Bitter wurde eine Gedenkminute eingelegt. Robert Bitter war seit 1958 im Verein und Gründungsmitglied des Kleintierzuchtvereins.

Die Schriftführerin Martha Alt gab einen Rückblick vom Züchterjahr. Der Kassier Willi Czeschner konnte über eine zufriedenstellende Finanzlage berichten. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Erwin Schwind. Paul Gößer wurde für weitere zwei Jahre einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Jugendleiter Josef Stehle gab sein Amt ab. Als Nachfolger wurde Heike Schwind einstimmig gewählt.

Bei den Terminen stehen die Lokalschau, Preisverteilung, Ausflug und Sommerfest im Vordergrund.

Der Vorstand dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit und den Züchtern viel Erfolg für das kommende Züchterjahr.

Die Schriftführerin

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Höhenflug der 2. Luftgewehrmannschaft von SG Gosbach hält schon seit September 1998 an

In überzeugender Manier siegten unsere Jugendschützen auch in Hohenstaufen.

Mit sehr guten 1458 Ringen besiegten unsere Schützinnen und Schützen die Mannschaft aus Hohenstaufen mit 1402 Ringen deutlich.

Für Gosbach waren nachfolgende Schützinnen und Schützen am Start: Franziska Schweizer mit 370 Ringen, Hermann Schneider mit 369 Ringen, Nadine Börner mit 362 Ringen, Thomas Fronk mit 357 Ringen, Andreas Stehle, Andreas Bitte und Uwe Dörre mit jeweils 321 Ringen.

Mit freundlichem Schützengruß

der Schriftführer

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 22. Januar, um 18.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Einteilung Nachtumzug, Materialkontrolle.

Bitte Bereitschaftstasche mitbringen.

Die Zugführung

4. Gosbacher Nachtumzug

Zum Dienst beim Nachtumzug der Breithutgilde treffen wir uns am kommenden Samstag, 23.01., bereits um 17.00 Uhr am Einsatzraum in Gosbach zur Einsatzbesprechung.

Ausrüstung: San- oder Bereitschaftstasche

Kleidung: Kat-Schutz-Anzug mit Parka

Die Einsatzleitung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH I

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 22. Januar, um 16.00 Uhr im Bastelraum im HdG.

Thema: Fortsetzung des San-Kurses.

Die Gruppenleitung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.



Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV), Ortsgruppe Oberes Filstal mit Sitz in Deggingen, lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in sein Vereinsheim Im Osterbuch, 73326 Deggingen, ein, die am Sonntag, 24. Januar 1999, um 15.00 Uhr beginnt. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Beteiligung an der Jahreshauptversammlung, zumal die Teilnahme für jedes Mitglied Verpflichtung sein sollte.

Für die Fertigung von Vorrichtungen, Spanneinrichtungen und Einzelteile suchen wir zum sofortigen Eintritt:

Werkzeugmacher Industriemechaniker Fräser

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, abwechslungsreiche Tätigkeit, übertarifliche Bezahlung und angenehmes Betriebsklima

Naool

Werkzeug- und
Vorrichtungsbau GmbH
Brunnenstraße 65
73333 Gingen/Fils
Telefon 0 71 62 / 89 41

Schwäbische Gemütlichkeit
im Gasthaus

Kräuterstube

Bad Ditzenbach,
Telefon 0 73 34 / 38 45

Wohin nach dem Nachtzug?

*Natürlich in d'Kräuterstube
zum Narrenschmaus.*

*Chilli con carne, deftige Gulaschsuppe
und Fasnetsküchle.*

*Auf Ihren Besuch freut sich
Ulrike Storr und das Kräuterstubenteam
täglich geöffnet*

**FARBEN
HARDER**
Autacklerung
Industriacklerung
Malenwerkstätte

Deggingen, Jahnstr. 31
Tel.: 07334 / 5066

Wir führen die gesamte Farbpalette von

**Sikkens- und
OSMO-Lasuren**

Fernrohr

im Gewinn Krähensteig in Gösbach verloren.

Zahle Finderlohn – Telefon: 07335 / 6451

2 1/2-Zimmer-ELW

Mühlhausen, NB, 50 m², möbliert, Küche, Bad, Terrasse, Garage, Gartenanteil, WM 750,- DM.

Telefon: 0 73 35 / 9 68 90

Äpfel- und Kartoffelverkauf!

Am Montag, dem 25. Januar 1999
14.15 Uhr Bad Ditzenbach beim Rathaus

Frisch und preiswert vom Bodensee:

Jonagold, Elstar, Boskoop HkL.I 1 kg 2,- DM
14 kg 28,- DM

Außerdem Kartoffeln und Zwiebeln!

Fa. S. Pfefferle, Beethovenstr. 21, 73056 Sulzfeld

Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach-Gösbach
Telefon (0 73 35) 9 63 00 · Fax (07335) 9630-30

Wir suchen zum sofortigen Beginn eine

ZIMMERFRAU

in Teilzeitarbeit auf 630,-DM-Basis.

Arbeitszeit vormittags.

Hätten Sie Interesse, rufen Sie uns bitte an unter Telefon: 07335-9630-0 und kommen Sie persönlich bei uns vorbei.

Familie A. Kottmann

**Wir sind für alle
Fernseh-, Video- und
Audioreparaturen
zu haben –**

**auch bei Geräten,
die Sie wer weiß
wo gekauft haben.**



TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik
- Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (07335) 60 79 · Fax: (07335) 60 95

LEISTUNG SCHAFFT VERTRAUEN.

Tanken Sie Energie !

Alles aus einer Hand:

ESSO Heizöl Extra,
ESSO Super Diesel,
ESSO Schmierstoffe und
ESSO Wärme-Service.

Rufen Sie uns an.



Hier ist die Energie.

ESSO Südwest Mineralölvertrieb GmbH
Jahnstr. 85-87 · 73037 Göppingen
Telefon 07161 / 96 04 40

Suchen Sie eine **gutbezahlte Tätigkeit**

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Urlaub in Masuren

Info + Prospekte Reisedienst S. Loch Telefon 07031/27 19 09
Erwin-Rommel-Straße 6, 71034 Böblingen Telefax 27 10 00

Kaum zu glauben, diese WSV-Preise!

Mode für die ganze Familie
im Hereso „factory outlet“.

Alles Markenware, von den
verschiedenen **Herstellern**
direkt. Immer zu günstigen
Hersteller-Preisen.

Im WSV radikal reduziert
viele zum **1/2 Preis**



Mo. - Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 9.00 - 13.00, la. Sa bis 15.00
Hereso Verkaufshalle gegenüber Einkaufszentrum Zell, Tel. 071 64/2088

Hereso Walter Reutter Bekleidungsfabrik
73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8

Bürgermeisterwahl am 31. Januar 1999



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als gelernter Verwaltungsfachmann habe ich versucht, mein Fachwissen sowie meine beruflichen und persönlichen Erfahrungen zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen.

Offenheit und Bürgernähe waren mir stets wichtig. Zuhören, unterschiedliche Meinungen kennenlernen, miteinander reden, abwägen, entscheiden und umsetzen, das waren für mich die wichtigsten Grundlagen meiner Tätigkeit.

Die letzten 8 Jahre sind schnell vergangen. Gemeinsam haben wir vieles erreicht. Unsere Gemeinde hat sich weiterentwickelt.

Für die vielfältige Unterstützung in der Arbeit für unsere Gemeinde habe ich vielen von Ihnen herzlich zu danken.

Lassen Sie uns diese Arbeit gemeinsam fortsetzen !

Auch in der Zukunft gilt es, den hohen Standard unserer öffentlichen Einrichtungen zu erhalten und, wenn es sinnvoll und machbar ist, noch zu verbessern. Die weitere Entwicklung unseres Lebensraumes ist eine Daueraufgabe.

Hierfür würde ich gerne weitere 8 Jahre an verantwortlicher Stelle als Ihr Bürgermeister tätig sein und bitte Sie deshalb am Wahlsonntag um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Ihr

Gerhard Ueding

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT
EIGENER PRODUKTION⁽¹⁾
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 902390

Individuelle
Beratung durch
den Hersteller



Profi-
Betten-
Wäsche / Reinigung

MIT ECHTEM
FABRIKVERKAUF⁽¹⁾
in Boll neben LIDL

Ran an die B(ul)etten!

Duo - Stepp-Bett

Die High-Tech Hohlfaser, kombiniert mit dem Duo-Prinzip und einem superfeinem Bezug aus reinem Baumwollseatin ergeben eine Klasse Decke.

~~198,-~~

99,-

ab 195 x 200cm



Erni Maier Susi Maier

Daunen-Kassetten-Decke

Die wunderbar kuschelige Decke ist mit 850g 1a, orig. weißer Gälnedaune gefüllt - ein leichtes aber warmes Bett für hohe Ansprüche.

aus eigener Herstellung:

~~398,-~~

298,-

ab 195 x 200cm

... aus unserem günstigen Handelsortiment:

MAIERS BETTWARENFABRIK • BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr, Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

⁽¹⁾ Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



Die Sommerkataloge 1999 sind da!

Ferientermine 1999 sofort buchen!

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Bauplatz gesucht.

Rein, ☎ 0 73 34 / 36 09

AS

**PRIVATVORSORGE MIT SPARKASSENFONDS.
IDEAL - GERADE FÜR SIE!**

● Die „Tun Sie's jetzt auch“-Vorsorgestrategie

Mit Deka-PrivatVorsorge AS* profitieren Sie von der gesetzlich geregelten Altersvorsorge durch Investmentfonds.

Was in anderen Ländern schon längst dazugehört, kann jetzt auch bei uns ein fester Teil Ihrer Vorsorgestrategie werden.

Das „AS“ steht für Altersvorsorge-Sondervermögen und bürgt für ein Vorsorge-Produkt mit hervorragenden, steuer-günstigen Renditeaus-sichten. Wann tun Sie's?

Der Verkaufsprospekt ist bei Ihrem Berater erhältlich.
Fondsmanagement durch:
Deka Deutsche Kapitalanlage-gesellschaft mbH Frankfurt.

Kreissparkasse
Göppingen

